Pas-de-Deux (Kür)			Tis	Tisch: A		
Techniknote				Ric	chter:1	
Datum:				Pr	üfung Nr.	
Veranstalter:				Du	ırchgang Nr.	
v oranotanor.						
Verein:				Voltigiere	er:	Armnr.
Kategorie:				1)		
Pferd:				2)		
Longe:						
Protokoll						
Schwierigke	eit			Max. 13 zählbare		_
				Übungen	Note	
S-Übui	ngen		0,8			
M-Übu	ngen		0,4			
L-Übur	ngen		0,0			
Anzahl	Übungen					
		•	-	-		_
				Schwieri	igkeit	30 %
Ausführung						
Austurnung						
Summ	e Abzüge		/ Anzahl Übunger	ı		
						<u> </u>
				Abzüge f	ür Stürze	
					•	_
				Ausführ	ung	70 %
				Technikı	note	
				TGCIIIIKI		
Richter A						
Pichter			LIn	torechrift		

Pas-de-Deux	(Kür)		Tisch: B	
Pferdenote			Richter: 2	
Datum:			Prüfung Nr.	
Veranstalter:			Durchgang Nr.	
Verein:			Voltigierer:	Armnr.
Kategorie:			1)	
Pferd:			2)	
Longe:				
			Bemerkungen	Note 0-10
	Takt	Regelmässigkeit d. Galoppspr.		

				Bemerkungen	INOI	e 0-10	
Galopp Quali- tät		Takt	Regelmässigkeit d. Galoppspr. 3-Takt-Galopp mit einer klaren Sprungphase				
	Gangart	Losgelassenheit	Elastizität durch den ganzen Körper Schwingenden Rücken		A1 30%		
		Anlehnung	Selbständiges Tragen des Genicks am höchsten Punkt Nasenrücken leicht vor der Senkrechten				
		Schub und Energie	Energiereiche Galopparbeit aus der Hinterhand Energische und aktive Sprünge		40		
	Schwung	Biegung	Korrekte Biegung a. d. Zirkellinie Vorderhand des Pferdes soll in der Linie der Hinterhand gehen		A2 25%		
		Versammlung	Selbsttragende Position Leichtigkeit der Vorderhand Bergauf-Tendenz				
Pferde- ver- halten	Durch- lässig- keit	Gehorsam	Aufmerksamkeit und Vertrauen Akzeptanz der Trense, keine Zungenprobleme Harmonie zw. Longenf. u. Pferd k. Zeichen v. Stress u. Angst		A3		
		Regelmässigkeit	k. Fehler im Galopp / Trabtritte kein Umspringen		25%		
		Zirkel	Zirkelgrösse nicht zu klein Runder Zirkel				
	Longe		Korrekte Hilfen Angem. Gebrauch d. Peitsche Longe ist immer gespannt und immer im Kontakt mit dem Pferd Longenführer bleibt in Zirkelm. Haltung des Longenführers		A4 15%		
Gesamt- eindruck	Gruss + Aufst.	Longenführer + Pferd	Führen des Pferdes beim Einlauf Benehmen des Pferdes beim Gruss Präsentation und Ausrüstung		A5 5%		

-	
Pferdenote	

Richter B	
Richter	Unterschrift

Pas-de-Deux (Kür)				Tisch: C			
Techniknote					Richter: 3		
Datum:					Prüfung Nr.		
Veranstalter:					Durchgang Nr.		
v or arrotation.							
Verein:				Vc	oltigierer:		Armnr.
Kategorie:				1)			
Pferd:				2)			
Longe:							
Protokoll							
Schwierigkei	t			M:	ax. 13 hlbare		_
					ungen	Note	
S-Übung	gen		0,8				
M-Übun	gen		0,4				
L-Übung	jen		0,0				
Anzahl Ü	Übungen						_
			•	_			_
				Sc	hwierigkeit		30 %
Ausführung							
Austumung							
Summe	Abzüge		/ Anzahl Übunge	en			
					<u> </u>		_ ¬
				Ab	züge für Stürze		
				_			_
				Αι	ısführung		70 %
				Т	chniknote		
Richter C							
Pichter			11	Interschrift			

	Deux (Kür)	Tisch: D				
Artistik	note	Richter: 4				
Datum:		Prüfung Nr.	ng Nr.			
Veransta	alter:	Durchgang	Nr.			
Verein:	Voltic	gierer:		Armnr.		
Kategori		gioror.		/\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\		
Pferd:	2)					
Longe:						
			Note 0	h:- 40		
Struk- tur 50%	Vielfalt der Übungen • gleichmässige Aufteilung zwischen statischen und dynamischen Übung • Auswahl an Übungen und Übergängen aus unterschiedlichen Strukturg • Auswahl an angemessenen Strukturgruppen mit der Harmonie zum Pfe • alles 2er Übungen auf dem Pferd • gleichmässige Aufteilung in den Positionen der Voltigierer (beide stütze	ruppen C1 erd 25%	Note 0	DIS TO		
50%	Vielfalt der Positionen Vielfalt in den Positionen der Übungen in Beziehung zum Pferd und zur Richtung der Bewegung Gleichgewicht zwischen allen räumlichen Möglichkeiten des Turnens ru und auf dem Pferd	25%				
	Einheit der Zusammensetzung Fliessende Übergänge und Bewegungen Schwieriger Auf- und Abbau der Übungen Auswahl der Übergänge in Harmonie mit dem Pferd Vermeidung eines leeres Pferdes	C3 20%	ó			
Cho- reogra- phie 50%	Musikinterpretation Fähigkeit, den Charakter der Musik zu übertragen Ausdruckskraft Charakter von Bewegungen und Gestik Kostüm/Dress auf das Musikthema abgestimmt Bewegungen in Harmonie mit der Musik	C4 20%	, and the second			
	 Kreativität & Originalität Gebrauch von einzigartigen Übergängen, Übungen, Positionen, Kombir und Folgen von Übungen Höhepunkte Persönliche Note, Individualität 	nationen C5				
Abzüge						
		Arti	stiknote			
Richter [

Unterschrift

Richter